



Merkblatt zum Umgang mit Hitze für Kommunen

Beim Auftreten von starker Hitze sind Ihre Bürgerinnen und Bürger vermehrt gesundheitlichen Belastungen ausgesetzt, insbesondere was das Herz-Kreislauf-System betrifft. Daher ist es wichtig, dass Ihre Bürgerinnen und Bürger informiert sind, wie sie am besten mit einer anstehenden Hitzewelle umgehen. Sie als Kommune können hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Im Folgenden erhalten Sie daher einige Empfehlungen und Vorschläge wie Sie Ihre Bürger und Bürgerinnen vor Hitze warnen und schützen können.

Wie können Sie Ihre Bürgerinnen und Bürger vor einer Hitzewelle warnen?

Über eine Anzeige in Ihrem Amtsblatt haben Sie die Möglichkeit viele Einwohner und Einwohnerinnen Ihrer Gemeinde vor einer bevorstehenden Hitzewelle zu warnen.

Wie sind Sie über bevorstehende Hitzewarnungen informiert?

- Durch Abonnieren des Newsletters des Deutschen Wetterdienstes (DWD) werden Sie immer über eine bevorstehende Hitzewelle informiert
- Registrierung über folgenden Link:
https://www.dwd.de/DE/service/newsletter/form/hitzewarnungen/hitzewarnungen_node.html
- Alternativ: Nutzung der WarnWetter-App des DWD

Welche Tipps können Sie Ihren Bürgern und Bürgerinnen an die Hand geben?

- Körperliche Anstrengungen vermeiden
- Viele Pausen machen
- Auf eine ausreichende Trinkmenge achten
- Leichte Kost bevorzugen
- Sonne vermeiden, Schattenplätze im Freien aufsuchen
- Auf Sonnenschutz hinweisen
- Möglichst kühlere Räume im Eigenheim aufsuchen
- Morgens lüften, tagsüber Fenster geschlossen halten und abdunkeln
- Für Abkühlung sorgen:
 - Lauwarm duschen
 - Arme und Beine, Nacken mit nassem Tuch kühlen
 - Beine hochlagern
 - Kopfbedeckung im Freien tragen
 - Leichte, atmungsaktive und hautbedeckende Kleidung tragen

Wie könnten Sie die Menschen in Ihrer Kommune noch umfassender warnen?

- Gemeinschaftseinrichtungen vor der drohenden Hitzewelle warnen, indem Sie beispielsweise unsere zielgruppenspezifischen Merkblätter versenden (an Kitas, soziale Einrichtungen, Vereine etc.)
- Plakate aufhängen und Flyer auslegen
- Das schwarze Brett für Warnungen nutzen
- In den sozialen Medien und auf der Homepage Ihrer Kommune auf eine bevorstehende Hitzewelle aufmerksam machen

Sie haben bereits ein Konzept zum Hitzeschutz in ihrer Kommune oder würden gerne eines etablieren?

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihren Entwurf oder Ihre Fragen zum Thema per Mail an hitzeaktionsplan@landkreis-ludwigsburg.de senden.



Wie können Sie die Menschen in Ihrer Kommune noch schützen?

- Kühle Orte ausschildern/ausweisen
- Öffnungszeiten für kühle Orte wie z. B. Kirchen verlängern
- Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben Trinkwasser schnell und einfach zu erhalten (Aktion Refill-Stationen)
- Nachbarschaftshilfen und andere soziale Gruppen sensibilisieren
- Vereine informieren
- Anpassung der Arbeitszeiten für Angestellte, vor allem bei Arbeit im Freien
- Veranstaltungen (Gemeinderatssitzungen, öffentliche Veranstaltungen) nutzen, um auf die Hitzeproblematik aufmerksam zu machen
- Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich bei Ihnen zu melden (Hitzetelefon)

Was wären weitere langfristige Maßnahmen?

- Errichtung von Trinkbrunnen
- Pflanzen von Bäumen
- Verschatten von Spielplätzen und Sitzmöglichkeiten
- Schaffen von Grünflächen

Wo gibt es weitere Informationen und Infomaterialien zum Thema Hitze?

- Bundesministerium für Gesundheit
Hitzeservice:
<https://hitzeservice.de/>
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Klima Mensch Gesundheit:
<https://www.klima-mensch-gesundheit.de>
- Umweltbundesamt (UBA):
<https://www.umweltbundesamt.de/en/search/content/hitze?keys=hitze>
- Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG):
<https://www.klimawandel-gesundheit.de/handlungsfelder-und-projekte/hitze/lebensgefaher-hitze-sommer-2023/>

Sie haben bereits ein Konzept zum Hitzeschutz in ihrer Kommune oder würden gerne eines etablieren?

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihren Entwurf oder Ihre Fragen zum Thema per Mail an hitzeaktionsplan@landkreis-ludwigsburg.de senden.